Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

gotes menscheit gechunnet hat. Ist
Lingua mea calamus psalmista
schnlr velocis. ꝛc. Das spricht also.
Mein zung ist ein halm des schreibs
ô dirat schreibet. vnd spricht. du bist
schon mit ô gestalt. vor aller menis
chen sune genad ist in dein lebs ge
gossen darumb hat dich got ge
segent dein got in di ewicheit. Got dei
sessel wirt in di welt aller welt.
di gerte deins reichs ist ein gerte der
pessernng. glosa Sicht wir lesen
in der weissag. got nennet. da er
spricht. Got dein sessel wert in alle
di welt. des wellent di posen vnd
valschen in den auch nicht merchen
psalmista Sicut audiuimus sic vi
dimus ꝛc. Das spricht also. als wir
gehort haben also hab wir gesehen
in des herren stat ô tugent. in der stat
vnsers gots. got hat si gegrunnet
ewichlich. glosa Sam ob er spr
ech. Das wirt gehort haben von der
chunt machung des heiligen geis
tes in ô stat gots. das ist ô reyn leych
nam sand Cyriaken. von dem ist ge
poren des lebendigen gots sun. das
hab wir auch in dem selben geist ge
sehen. als wir es gehort habn. Got
der hat si an allen tugend. vnd an
aller gut vnd seligkeit gegrunnet
vnd bestetigt allem menschlei
chem gelecht. psalm. Cantate dno
cantticum nouum qm mira. ꝛc. Das spricht
also. Singet vnserm herren ein neue
gesang wen er hat wund getan
Er hat von dem ampluck der dirt sei
heylweg chut getan. vnd hat sein
gerechtikeit geoffent. Er hat gedacht
seiner parmhertzikeit vnd seiner
warheit des haus israhel alle zil
des ertreichs haben sein heylweg
gesehen. wasser vnd prig fiewe sich
vor vnsers herren antlutz. glosa Ge
den wassern ô ster man di meng der
wolchs ler den prigen di hohen vnd
di gerechte di meynt der weissag.
alle das si sich fiewen gegen vnsin
herren. wann er nu chomen ist. psalm.
Letentur celi et exultet terra. ꝛc. Das
spicht also. Di himel schulen fiew
en vnd das ertreich das mer werde
betrubt mit seiner wollung. di welt
werden sich fiewent vnd alles daz
auf in ist. Dann so wirdent sich fiew
ent ellen holtz ô welde vor vnsers
herren antlutz. wen er chomen ist. Er
ist chumen das ertreich zu richten
Ein licht ist auf gegangen den gerech
ten. vnd fiewd ist auf gegangen den
di gerechts hertzen sint. glosa Sicht
wir schon vnd wir lesent der weissag
von vnsers herren geburte gesprech
en hat. Vnd alle di worter di gericht
vnd gerechtes hertzen sint. den ist
fiewde vnd wunne auf gegangen.
ab den vngelaubhaften vnd den
vngerechten ist er ein steyn des sto
ses vnd des valls in di grundlosen
helle psalmista Dixit dns dno
meo sede a dextis meis ꝛc. Das spicht
also. Der herr sprach zu meinem her
ren sitz an meim zesen vntz das
ich gelegte dein veinde zu fitz scha